

# Tipps und Tools für professionelle Videos mit dem Smartphone

Dieser Beitrag ist eine Fortsetzung des Artikels «Videos richtig planen und produzieren» aus der *Dental Tribune* 1/2021. Von Mag. Markus Leiter, Wien.

Videos mit dem Smartphone drehen? Warum nicht. Wenn man dabei ein paar Punkte beachtet und auf die richtigen Tools setzt, können Videos in professioneller Qualität entstehen. Etwa für Recruiting & Employer Branding oder um Patienten einen authentischen Blick in Ihre Praxis werfen zu lassen.

## Hohe Bildauflösung wählen

Es empfiehlt sich, mit 4K (auch Ultra-HD oder UHD genannt) zu drehen. Smartphones der neueren Generationen schaffen das ohne Probleme. Diese Option ist aufgrund des erhöhten Batterieverbrauchs in der Regel nicht voreingestellt (sondern Full HD).

- Am iPhone gehen Sie dazu in Einstellungen > Kamera > Video aufnehmen und wählen hier die Option 4K aus.
- Auf Android-Geräten wählen Sie in der Kamera-App den Punkt Einstellungen > Videogröße der Hauptkamera (filmt nach vorne; keine «Selfie-Videos») > UHD

## Im Querformat drehen

Auch wenn wir es gewohnt sind, mit dem Handy im Hochformat aufzunehmen, weil das Gerät aufrecht einfach bequemer zu halten ist, sollten wir für professionellere Zwecke grundsätzlich immer im Querformat filmen. Sonst kann es Ihnen passieren, dass z. B. manche Social Networks Ihr Video mit dem berühmten «Vorhang Effekt» zeigen – d. h. mit zwei schwarzen Balken links und rechts vom Video – und das wirkt im Jahr 2021 nun wirklich mehr als unprofessionell ...

## Kameraperspektive

Wenn Sie Menschen zu Wort kommen lassen, positionieren Sie die Kamera auf Augenhöhe. Das sorgt für eine neutrale Wirkung. (Die Perspektive von unten nach oben erinnert an den «Blick auf Diktatoren», die häufig so gefilmt werden wollen. Der umgekehrte Fall – Perspektive von oben nach unten – macht die Person hingegen im wahrsten Sinn des Wortes klein.)

## Ausreichend Material drehen

Auch wenn Sie nur ein kleines Interview von ein bis zwei Minuten Länge drehen wollen (länger sollte ein Erklärvideo auch nicht sein), so ist es doch ratsam, im Bild nicht durchgehend nur den Interviewten zu zeigen. Blenden Sie auch mal Dinge (z. B. medizinisches Gerät) ein, über die gerade gesprochen wird.

Auch ein Wechsel der Kameraperspektive kann für willkommene Abwechslung sorgen. (Dabei ist freilich viel Fingerspitzengefühl erforderlich, damit Schnitte und Wechsel nicht zu hart und unnatürlich wirken.) Zusätzlich eingespieltes Video- und Bildmaterial ist nicht zuletzt auch dann hilfreich, wenn Sie aus der Aufnahme verhaspelte



Sätze oder lange Äähhs heraus schneiden wollen. Damit dabei kein Ruckeln im Bild sichtbar wird, weil die Gestik nicht mehr nahtlos erscheint, können Ihnen solche Einspielungen gut helfen.

## Videos durchgängig untertiteln

Dieser Punkt mag ungewöhnlich klingen, aber die extensive Nutzung von Handys bringt es mit sich, dass der Ton oft gar nicht mitkonsumiert wird, etwa in der U-Bahn etc. (Bei Facebook z. B. werden Videos standardmäßig ohne Ton abgespielt, auch wenn sie gar nicht extra gestartet werden.) Das bedeutet, dass Sie Videos mit gut lesbaren Untertiteln ausstatten sollten. Nicht zu viel Text verwenden, wichtige Keywords oder prägnante Auszüge reichen oft schon.

## Nachbearbeiten des Videos

Das eigentliche Video aus Ihrem gefilmten Material entsteht erst im Zusammchnitt und in der nachträglichen Bearbeitung. Was früher ein grosser Aufwand und entsprechend schwierig war, ist heute ganz leicht auch am Handy möglich. Für iPhone-User ist mit *iMovie* bereits ein praktikables Tool vorinstalliert. Etwas anders verhält sich die Sache bei Android-Geräten: Hier schafft mit *KineMaster* eine leistungsstarke und einfach zu bedienende App sehr gut Abhilfe. (Diese kann natürlich auch am iPhone installiert werden.) Die wesentlichen Funktionen wie Untertitel hinzufügen, Video bearbeiten, schneiden etc. sind bei *KineMaster* auch in der kostenfreien Gratis-Version möglich. Die Premium-Version (ohne Wasserzeichen und Werbeeinblendungen) ist jedoch anzuraten, sie kostet weniger als

30 Euro im Jahr. Gute Einführungstutorials für *KineMaster* sind bei YouTube einfach zu finden.

Mit diesen Tipps wird es Ihnen gelingen, Videos richtig zu planen und zu produzieren und somit einen Mehrwert für Ihre Praxis zu generieren. [DI](#)



Mag. Markus Leiter

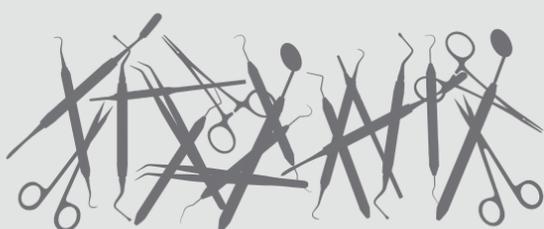
medienleiter PR  
Seitenberggasse 65–67/2/22  
1160 Wien, Österreich  
Tel.: +43 680 2160861  
leiter@medienleiter.net  
www.medienleiter.net



ANZEIGE

## Effizienteres Arbeiten mit Hu-Friedy® IMS™ Lösungen

Hu-Friedy is now a proud member of



DAS PROBLEM



DIE LÖSUNG

Das Hu-Friedy® Kassetten- und Sterilisationscontainer System bietet wirtschaftliche und ökologische Vorteile mit erhöhter Sicherheit.

**Flexident** - Ihr kompetenter Partner für das **Hu-Friedy® Instrumenten Management System (IMS™)** und alle anderen Hu-Friedy Produkte- Gerne beraten wir Sie persönlich und unverbindlich in Ihrer Praxis!



**Flexident AG**

Amlehnstrasse 22  
6010 Kriens

Tel.: 041 310 40 20

E-Mail: contact@flexident.ch